

# Kooperationspartner

## Konsortialpartner

Universität Heidelberg, Geographisches Institut,  
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie

Universität Mannheim, Institut für Mittelstandsforschung

Universität Hamburg, Fachbereich Psychologie  
Jun.-Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie

BRANTA Expert Net Consulting GmbH, Oberursel

## Forschungs- und Entwicklungspartner

Klaus Dostalek, Frankfurt am Main  
Unternehmensberatung, Gesundheitswirtschaft

Innoturn, Liederbach  
Unternehmensberatung, Chemiewirtschaft

Institut für Sozialinformatik [ifs], Bielefeld  
Forschung und Beratung, Gesundheits- und  
Sozialwirtschaft

International Performance Research Institute gGmbH,  
Stuttgart, Performance Management

Jump Network, Mülheim an der Ruhr  
Unternehmensberatung, Demografie und Gender

McDermott Will & Emery Rechtsanwälte  
Steuerberater LLP,  
München, Rechtsanwälte

OpRisk Solutions International Ltd., Darmstadt  
Software- und Beratungsunternehmen

Return on Concept GmbH & Co. KG, Backnang  
ERP-Softwareberatung, Business-Netzwerke

Technische Universität Dresden, Institut für Algebra  
Methoden der begrifflichen Wissensverarbeitung

# Kontakt

## Ansprechpartner von krea-nets

Prof. Dr. Johannes Glückler

Geographisches Institut,  
Universität Heidelberg  
Berliner Str. 48, 69120 Heidelberg  
Telefon: +49 (6221) 54 43 73  
Fax: +49 (6221) 54 55 56  
E-Mail: [glueckler@uni-hd.de](mailto:glueckler@uni-hd.de)



Waltraud Dehning

Branta Expert Net Consulting GmbH  
Auf der Platte 3, 61440 Oberursel  
Telefon: +49 (6172) 39 99 06  
Fax: +49 (6172) 3 45 31  
E-Mail: [office@branta.de](mailto:office@branta.de)



[www.kreanets.com](http://www.kreanets.com)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



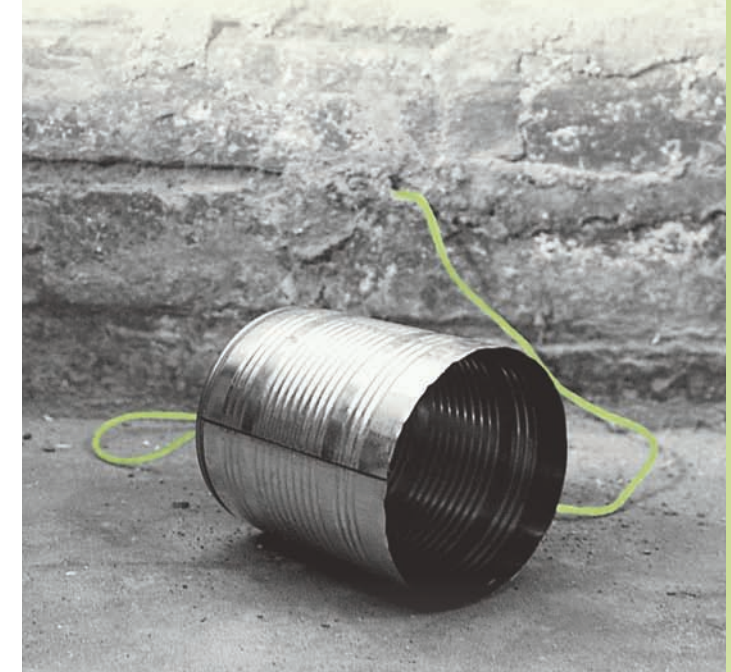
Herausgeber: Universität Heidelberg, Geographisches Institut  
Foto: © iStock, Christopher Pattberg, 2005  
Gestaltung: Alexandra Kaiser, 2011



## 5. NETZWERKER-WORKSHOP

13. Oktober 2011

12.00–20.00 Uhr  
in Heidelberg



Strategie, Struktur und Mikropolitik in  
organisierten Unternehmensnetzwerken:  
Abschlussveranstaltung des BMBF-  
geförderten Forschungsprojektes krea-nets

# Abschlussveranstaltung

Unternehmen sichern ihre Wettbewerbsfähigkeit, indem sie Ansprüche, Erwartungen und Bedürfnisse ihrer Kunden treffen. Dies stellt hohe Anforderungen an ihre Flexibilität und Innovationsfähigkeit, denn Wirtschaft und Gesellschaft sind geprägt von einem rasanten technologischen und globalen Wandel: beschleunigte Innovationszyklen, wachsender Bedarf an technologisch anspruchsvollen Produkten, globale Konkurrenz. Innovation durch Zusammenarbeit in vernetzten Strukturen über Hierarchie- und Unternehmensgrenzen hinweg bietet insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen die Chance der Erneuerung. Gemeinsam können Unternehmen Wissen schaffen, Ressourcen im Netzwerkpool nutzen und kollektive Lernprozesse initiieren.

Im Forschungsprojekt krea-nets konnten wir in einer bundesweiten Befragung von 180.000 Unternehmen die Bedeutung von Unternehmensnetzwerken empirisch verifizieren und mehrere tausend Netzwerke identifizieren. Trotz der großen Vorteile, die Netzwerke zu bieten haben, kann die Zusammenarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg mit Problemen behaftet sein, die Netzwerke schwächen und zum Scheitern von Netzwerken führen; deshalb untersuchen wir: **Wie kann die Zusammenarbeit in horizontalen Partnerschaften jenseits hierarchischer Weisungsbefugnis erfolgreich gestaltet werden? Welche Merkmale zeichnen erfolgreiche und stabile Netzwerke aus? Inwieweit tragen Standardisierungsprozesse und Mitsprache von Mitgliedsunternehmen zu einem erfolgreichen Netzwerk bei? Wer hat Einfluss und wer Erfolg im Netzwerk?**

Wir haben Studien zur Gestaltung von Unternehmensnetzwerken durchgeführt, an denen sich mehr als 500 Unternehmen in über 10 Netzwerken und Clustern beteiligt haben. In der krea-nets-Abschlussveranstaltung möchten wir die gewonnenen Erkenntnisse mit Ihnen diskutieren. Die Ergebnisse erschließen drei bedeutsame Bereiche für erfolgreiche Zusammenarbeit im Netzwerk: Erstens, die *formale Netzwerkorganisation*, zweitens die *Realität der strukturellen Zusammenarbeit der Netzwerkmitglieder* und drittens die *mikropolitischen Prozesse* in Unternehmensnetzwerken.

krea-nets zeichnet eine hohe Anwendungsorientierung aus. Die Teilnahme von Netzwerkern ist ausdrücklich erwünscht.

Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung der kostenlosen Abschlussveranstaltung finden Sie hier: <http://www.kreanets.com>

## Veranstaltungsort

Studio „Villa Bosch“  
Schloss-Wolfsbrunnenweg 33, Eingang Studio, Heidelberg  
Anfahrtsskizze: <http://studio.villa-bosch.de/>

Es wird ein kostenloser Shuttle Service vom Heidelberger Hauptbahnhof zum Studio „Villa Bosch“ angeboten (Fahrtdauer: 15 Minuten). Die Abfahrtszeiten am Heidelberger Hauptbahnhof, Ausgang Nord beim Burger King, zur Studio „Villa Bosch“ sind wie folgt: 11:30 Uhr, 12:15 Uhr und 13:00 Uhr. Nach Beendigung der Veranstaltung steht der Shuttle-Service wieder zur Verfügung. Die Abfahrtszeiten werden am Veranstaltungsort ausgehängt.

## krea-nets

krea-nets vereint wissenschaftliches und strategisches Know-how in einer für Netzwerke beispielhaften Form. Hinter krea-nets steht ein Forschungsverbund der Universitäten Heidelberg, Hamburg und Mannheim sowie BRANTA Expert Net Consulting. Gemeinsam mit elf weiteren Experten aus Wissenschaft und Unternehmenspraxis analysiert krea-nets KMU-Netzwerke, um Strategien und Konzepte zur Verbesserung der innovationsorientierten Vernetzung vorzulegen. Am Ende steht ein Beratungskonzept für Netzwerke, das in der Praxis Innovationen generiert.

# Programm

12.00 Uhr	Empfang <i>Imbiss</i>
13.00 - 13.20 Uhr	Zur Räumlichkeit des Wissens Prof. Dr. Peter Meusburger, Senior Prof. Universität Heidelberg
13.20 - 14.00 Uhr	1. Das Verbundvorhaben krea-nets: Herausforderungen für das Netzwerkmanagement 2. Merkmale erfolgreicher Netzwerke: Netzwerküter und laterale Governance Prof. Dr. Johannes Glückler, Universität Heidelberg
14.00 - 14.20 Uhr	Netzwerksteuerung: Standardisierung von Prozessen und die Mitsprache des einzelnen Mitgliedsbetriebs Prof. Dr. Thomas Armbrüster, Universität Mannheim
14.20 - 14.40 Uhr	Wer mehr macht, hat mehr Macht -- Voraussetzungen und Erfolgsbedingungen informeller Einflussnahme in virtuellen Netzwerken Prof. Dr. Monique Janneck, Fachhochschule Lübeck
14.40 - 15.00 Uhr	„Netzwerkzeuge“ im Praxistest Waltraud Dehning, Branta Expert Net Consulting <i>Kaffeepause</i>
15.30 - 16.15 Uhr	Benötigen Unternehmensnetzwerke öffentliche Starthilfe? Dr. Gerrit Stratmann, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst; Peter Schweiker, IHK Heilbronn-Franken
16.15 - 17.00 Uhr	Individualnutzen und Netzwerknutzen Dr. Manfred Kircher, Evonik; Stefan Schmidt, Kunststoffinstitut Lüdenscheid <i>Kaffeepause</i>
17.30 - 18.15 Uhr	Podiumsdiskussion <i>anschließend Imbiss (bis ca. 20.00 Uhr)</i>